



Erfahrungen mit dem § 326 Abs. 2 Nr. 1 StGB bei der Verfolgung von Verstößen gegen Abfallverbringungsrecht

1. Einführung in die grenzüberschreitende Abfallverbringung
2. Verstöße gegen Abfallverbringungsrecht
und deren Ahndung in Mecklenburg-Vorpommern
3. Zukünftigen Umgang mit § 326 Abs. 2 StGB



Definition (vereinfacht):

Abfallverbringung

- ⇒ jeder Transport von Abfällen über die Grenze von Staaten
- ⇒ Tatbestand bereits bei Transportbeginn erfüllt

Quelle: Webseite der Europäischen
(http://europa.eu/abc/european_countries/index_de.htm)

Rechtsgrundlagen:

Europäische Union

- **Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen (kurz VVA)**
- ...

Deutschland

- Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG)
- Abfallverbringungsbußgeldverordnung (AbfVerbrBußV)
- ...

3 Kategorien von Abfallverbringungen:

- Verbringungen, die **verboten** sind
- Verbringungen, die **notifizierungs-**
pflichtig sind
- Verbringungen, die den **allgemeinen**
Informationspflichten
unterliegen



Zuständigkeiten:

Vollzug Abfallverbringungsrecht in MV inkl. Ahndung Ordnungswidrigkeiten (§ 1 Nr. 16 Abfall-Zuständigkeitsverordnung M-V):

⇒ **Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG)**

Kontrolle von Abfallverbringungen in MV (§ 14 Abfallverbringungsgesetz, SOG MV):

⇒ **LUNG** (inkl. Anlagen und Unternehmen)

⇒ **Bundesamt für Güterverkehr (BAG)**

⇒ **Zoll**

⇒ **Polizei**

Verstöße gegen Abfallverbringungsrecht:

Bei Kontrollen werden Verstöße gegen Abfallverbringungsrecht festgestellt bzw. es besteht ein entsprechender Verdacht:

Einleitung von

⇒ **Verwaltungsverfahren**

und

⇒ **Ordnungswidrigkeiten-/Strafverfahren**

Verfahren können parallel oder nacheinander verlaufen!

Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich Abfallverbringung:

- Zuständigkeit des **LUNG** (i.d.R. Wohnortprinzip)
- Tatbestände in § 18 Abfallverbringungsgesetz (**AbfVerbrG**) und Abfallverbringungsbußgeldverordnung (**AbfVerbrBußV**)
- je nach Verstoß,
Bußgelder bis zu 20.000, 50.000 oder 100.000 Euro möglich
- Beispiele:
A-Schild nicht angebracht oder nicht aufgeklappt;
Anhang-VII-Dokument nicht, nicht richtig oder nicht vollständig mitgeführt

Straftaten im Bereich Abfallverbringung:

- Zuständigkeit der **Staatsanwaltschaft**
- Tatbestände in **§ 326 Abs. 2 Strafgesetzbuch** (StGB)
- Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder eine Geldstrafe
- erhebliche Verschärfung durch das 45. Strafrechtsänderungsgesetz vom 06.12.2011
- vereinfacht: **jede illegale Abfallverbringung in nicht unerheblicher Menge ist eine Straftat**
- gleichzeitig: Aufhebung Ordnungswidrigkeiten-Tatbestand „illegale Verbringung innerhalb der EU“

Verdacht einer Straftat nach § 326 Abs. 2 Nr. 1 StGB:

- **Auslegung des LUNG** unter Beachtung der Hinweise der Generalstaatsanwaltschaft MV (Schreiben vom 17.04.2013):
- **Tatmerkmale:**
 - Abfälle?
 - grenzüberschreitende Verbringung?
 - in den, aus dem oder durch den Geltungsbereich des StGB?
 - illegale Verbringung gemäß VVA?
 - nicht unerhebliche Menge?

Verdacht einer Straftat nach § 326 Abs. 2 Nr. 1 StGB:

- Tatmerkmal **illegale Verbringung gemäß Art. 2 Nr. 35 VVA**, u.a.
 - ohne gültige Notifizierung oder entgegen eines Verbotes
 - Verbringung entspricht sachlich nicht der Notifizierung
 - Verbringung entspricht sachlich nicht Anhang-VII-Dokument (derzeitige Lesart in MV: auch wenn Dokument oder wesentliche Angaben fehlen)
- Tatmerkmal: **nicht unerhebliche Menge**
 - derzeitige Lesart in MV:
bei gefährlichen Abfällen idR immer,
bei ungefährlichen Abfällen spätestens bei einer LKW-Ladung

Pflichten des LUNG bei Straftatverdacht:

- **Ordnungswidrigkeitenverfahren:**

⇒ Abgabe an die Staatsanwaltschaft gemäß § 41 OWiG,
kein Ermessen

- **Verwaltungsverfahren** (d.h. als Abfallverbringungsbehörde):

⇒ Strafanzeige,
aber Ermessen gemäß Verwaltungsvorschrift über die Zusammenarbeit
von Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden vom 06.08.2001

Hinweis: **Kontrollbehörden** entscheiden nach eigenen Vorgaben!

Statistik LUNG, Verdacht Verstoß gegen Abfallverbringungsrecht MV:

	2012	2013	2014 (bis 15.10)
Anzahl Verdachtsfälle	77	110	162
davon Straftatverdacht nach derzeitiger Lesart	60	83	114
davon Anhang-VII Verstöße	35	75	102

Hinweis: pro Verdachtsfall i.d.R. mehrere Betroffene

Statistik LUNG, Verdacht Verstoß gegen Abfallverbringungsrecht MV:

	2012 – 2014 (bis 15.10)
Einleitung Bußgeldverfahren LUNG	50
Bußgeldbescheid, Verwarnung	31
Einstellung oder Abgabe	8
in Bearbeitung	12

Statistik LUNG, Verdacht Verstoß gegen Abfallverbringungsrecht MV:

Einbeziehung der Staatsanwaltschaften MV

durch das LUNG im Zeitraum 2012 – 2014 (bis 15.10.):

- 21 x Abgabe an Staatsanwaltschaft nach § 41 OWiG
- 7 x Strafanzeige

Hinweis: Strafanzeige wird i.d.R. durch die Kontrollbehörde erstattet.

Ergebnis (soweit Ermittlungsverfahren bereits abgeschlossen):

- Einstellung, i.d.R. nach § 153 Abs. 1 StPO
(1 x nach § 153a Abs. 1 StPO gegen Geldauflage 800 €)

Überlegungen zum zukünftigen Umgang mit § 326 Abs. 2 StGB:

- Ahndung von **formalen Verstößen**, für die ein Ordnungswidrigkeiten-Tatbestand existiert
 - ca. 90 % der Verdachtsfälle betrifft Verstöße bzgl. Anhang-VII
 - Einstellung durch Staatsanwaltschaft bisher die Regel
 - erheblicher Mehraufwand bei Kontroll- und Abfallverbringungsbehörden
- ⇒ Änderung der Auslegung „nicht unerhebliche Menge“
bzgl. Abfallverbringungen, die den allgemeinen Informationspflichten unterliegen?

Überlegungen zum zukünftigen Umgang mit § 326 Abs. 2 StGB:

- Ahndung von **einfachen Verstößen**, für die kein Ordnungswidrigkeiten-Tatbestand existiert
 - z.B. ungenehmigter Beförderer im Rahmen einer Notifizierung
 - Einstellung durch die Staatsanwaltschaft bedeutet, dass der Verstoß nicht geahndet wird
- ⇒ Einstellung nach § 153a Abs. 1 StPO gegen Geldauflage?
- Ahndung von **komplexen Verstößen**
 - gefährliche Abfälle oder große Abfallmengen
 - häufig gleichzeitig Verstöße gegen mehrere Vorschriften
- ⇒ Einzelfallentscheidung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie MV
Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow

Frau Sandra Pfrogner
Tel.: 03843/777-540
Fax: 03843/777-9540
E-Mail:
sandra.pfrogner@lung.mv-regierung.de

